

Inhalt Band 35

DGUF-Nachrichten/Editorial

DGUF-Vorstand	3
Inhalt	4-6
Die Kontaktadressen der Mitglieder des Vorstandes und des Beirates der DGUF finden Sie auch unter www.dguf.de	7
Rezensionsangebote	7-8
Bestellliste Archäologische Berichte / Archäologische Informationen	9-10

aktuell

Renate GERLACH, Alexandra HILGERS, Inga KRETSCHMER, Ines MEDVED, Manuela SCHLUMMER, Isabell SCHMIDT, Yvonne TAFELMEIER, Christina VIETH. Tagungsprogramm: „Frauen in GeoArchäologischer Forschung in Deutschland“	11-15
Karin GÖBEL Frauen in GeoArchäologischer Forschung in Deutschland Berufliche Karriere erst ab 40 – ein persönlicher Erfahrungsbericht	17-18
Susanne FRIEDERICH Staatliche Bodendenkmalpflege	19-21
Andrea BRÄUNING Professorinnen in der Vor- und Frühgeschichte. Gender und Archäologie	23-37
Kathrin LEGLER Von der Prähistorischen Sammlung zum Landesmuseum für Vorgeschichte – Die vorgeschichtlichen Ausstellungen im Dresdener Wallpavillon	39-52
Doris MISCHKA Das DFG-Schwerpunktprogramm 1400 „Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung“	53-60
Luise LORENZ Arbeitsteilung und Residenzregeln als Erklärungsansatz für die Verbreitung von Keramikformen und -verzierungen am Beispiel doppelkonischer Gefäße aus Megalithgräbern	61-74
Isabel HOHLE Die Ältteste Linienbandkeramik von Zwenkau-Nord (Lkr. Leipzig) – Eine Magisterarbeit im Rahmen des DFG- Projektes ‚Eythra‘	75-88

DGUF-Tagung Dresden

Peter DEGENKOLB; Doris GUTSMIEDL-SCHÜMANN Einführung in das Tagungsthema	89-92
Thomas KERSTING Archäologie im Dienste des Bürgers oder umgekehrt?	93-98
Raimund KARL Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert: Archäologische Denkmalpflege und die ungeliebte Öffentlichkeit in Österreich	99-111

Inhalt Band 35

Iris NEWTON Archäologische Erwachsenenbildung in England: Continuing Education als Gegenentwurf zur Volkshochschule?	113-118
Claudia MERTHEN Grauzone Archäologievermittlung? Beobachtungen zum Spagat zwischen Hobby und Beruf	119-124
Wolfgang HASBERG Was ist kulturelle Bildung in Bezug auf historisches Lernen?	125-132
Isabella ENGELIEN-SCHMIDT Archäologie kann jeder? Ein Situationsbericht zum schulischen Einsatz und der Lehrkraftausbildung in Bayern	133-140
Christoph KÜHBERGER Archäologie im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht	141-147
Björn HOPPE Abseits vom Fach Geschichte: Ein Platz für die Archäologie am niedersächsischen Gymnasium	149-153
Beate SCHNEIDER Humanevolution trifft Religion: Beispiel einer dauerhaften Kooperation von Schule und Museum	155-162
Christof FLÜGEL & Isabella ENGELIEN-SCHMIDT Museum oder außerschulischer Lernort bei straffem Lehrplan?	163-172
Michaela ERBES Kindheiten in archäologischen Erzählungen	173-180
Simone STORK & Franziska MATTLINGER Kinder fragen Kelten – ein Projekt des Keltenmuseums Hochdorf/Enz, Baden-Württemberg	181-188
Anne KURTZE Herausforderung „Archäologie im Museum“. Ansätze aus dem Rheinischen Landesmuseum Trier	189-194
Karin HAIDER Gegenwärtige Vergangenheit für eine bessere Welt: Lebendige Vermittlung der Antike in Projekten der Ancient Art Company Wien	195-207
Stefanie SAMIDA Re-Enactors in archäologischen Freilichtmuseen: Motive und didaktische Konzepte	209-218
Miriam SÉNÉCHEAU Die Germanen sind wieder da! Archäologische, didaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven auf ein altes Thema in neuen Lehrwerken	219-234
Peter LAUTZAS Die Archäologie im Bildungswesen in Deutschland. Fragen und Wünsche an die Archäologie aus der Praxis	235-236

Berichte

Björn RUSSOW Betrachtungen zur Erforderlichkeit der Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Anforderungen in der archäologischen Feldforschung am Beispiel Mecklenburg-Vorpommerns	237-241
Erwin CZIESLA Nur eine Übung – Nachlese zu einer bemerkenswerten Veranstaltung am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln	243-251

Inhalt Band 35

Simon MATZERATH & Markus PAVLOVIC Frühes Rössen auf der Aldenhovener Platte. Seriation und Datierung mittelneolithischer Keramik aus den Siedlungen „Aldenhoven 1“ und „Schleiden 3“	253-258
Frank SIEGMUND Schnelle Zeiten – langsame Zeiten: archäologische Chronologiesysteme als Geschichtsquelle	259-270

Tagungen & Arbeitsgemeinschaften

Eva ROTH HEEGE, Andreas HEEGE & Ralf KLUTTIG-ALTMANN Bericht über die 24. Tagung des Arbeitskreises Tonpfeifen in der Hansestadt Stralsund	271-276
Birgit GEHLEN & Karl BANGHARD Bericht über das Treffen der Mesolith AG in Detmold	277-283

Bücher

Markus C. BLAICH Thorsten Sonnemann: Die Büraburg und das Fritzlar-Waberner Becken im frühen Mittelalter. Mittelalter-Archäologie in Hessen, Band 1 (= Studien zur Archäologie Europas, Band 12). Verlag Dr. Rudolf Habelt, Bonn. 2010.	285-290
Jan BOCK Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung Wilhelmshaven (Hrsg.): Probleme der Küstenforschung im südlichen Nordseegebiet 32. Oldenburg: Isensee Verlag 2008.	291-294
Jiří WALDHAUSER Christian Bollacher: Die keltische Viereckschanze auf der „Klinge“ bei Riedlingen. Mit Beiträgen von Anne Bolette und Monika Doll. Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 2009.	295-296
Kerstin P. HOFMANN Alexander Gramsch, Ritual und Kommunikation. Altersklassen und Geschlechterdifferenz im spätbronze- und früheisenzeitlichen Gräberfeld Cottbus Alvensleben-Kaserne (Brandenburg). Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie 181. Bonn: Habelt 2010.	297-302

Dissertationen & Magisterarbeiten

Annette KÜHLEM Bein statt Stein – Knochenartefakte aus dem bolivianischen Amazonastiefland	303-318
Dennis ARNDT Untersuchungen zur Lagerplatzstruktur und chronologischen Stellung einer mesolithischen Freilandfundstelle im westfälischen Oelde	319-326
Robin PETERS Demographisch-kulturelle Zyklen im Neolithikum. Die Bandkeramik im Rheinland und die Pfyner Kultur am Bodensee	327-335
Ken MASSY Die Gräber der frühen und mittleren Bronzezeit in der westlichen Münchner Schotterebene unter besonderer Berücksichtigung der frühen Bronzezeit	337-341
Manuel FERNÁNDEZ-GÖTZ Identität und Macht: das Mittelrhein- und Moselgebiet von der frühen Eisenzeit bis zur Romanisierung (600 v. Chr. – 70 n. Chr.)	343-350

Das Allerletzte